

Steinhausen, 13. Oktober 2025

Medienmitteilung

801 Tonnen recycelter Abfall isolieren 520 neue Einfamilienhäuser

Der Verband epsSwiss hat 2024 landesweit 1'440 Tonnen EPS- und XPS-Abfälle gesammelt. 801 Tonnen davon recycelte die Dämmstoffherstellerin swisspor AG zu Sekundärrohstoff für EPS-Dämmplatten. Genug, um über 520 neue Schweizer Einfamilienhäuser ökologisch zu isolieren und 3.2 Millionen Kilogramm CO₂-Emissionen einzusparen.

Vom Abfall zum zirkulären Baustoff

Seit 1998 sammelt der Verband epsSwiss EPS- und XPS-Abfälle (expandiertes und extrudiertes Polystyrol) aus Rückbauten, Baustellenabschnitten, Industrie und Privathaushalten – allein 2024 waren es 1'440 Tonnen. Diese Abfälle werden mit einer flächendeckenden Logistik in das swisspor-Recyclingzentrum (seit 2021 die zentrale Annahmestelle für den gesamten Schweizer EPS-Rücklauf) in Boswil, Aargau, befördert. Dort werden sie sortiert, zerkleinert, gereinigt, kompaktiert und zu Polystyrol-Granulat sowie EPS-Beads verarbeitet – dem Sekundärrohstoff für neue EPS-Dämmplatten. So wird Abfall zum zirkulären, nachhaltigen und ressourcenschonenden Baustoff. Der auf Schweizer PS (Polystyrol) basierende Dämmstoff ist gemäss KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren in der Schweiz) derzeit die kostengünstigste und ökologischste Alternative.

EPS kann zu 95 Prozent recycelt werden

EPS ist der einzige Dämmstoff, der in der Schweiz aktuell zu 95 Prozent recycelt werden kann. Das bedeutet: 95 Prozent der gesammelten Abfälle werden als hochwertiger EPS-Sekundärrohstoff wiederverwendet. Im Vergleich zur Produktion von neuem Dämmmaterial werden dadurch rund 3.2 Millionen Kilogramm CO₂-Emissionen eingespart. Auch die Sammelmenge wächst deutlich: 2024 nahm sie gegenüber dem Vorjahr um 32 Prozent zu und hat sich seit 2021 verdoppelt. Schweizer EPS-Dämmungen entwickeln sich stetig weiter, sind derzeit die umweltfreundlichste und kostengünstigste Wahl und weisen gemäss KBOB tiefere Umweltauswirkungen auf als andere registrierte Dämmstoffe. Zudem spart eine gute Isolation Heizenergie und reduziert Treibhausgasemissionen. Diese Erfolge zeigen, wie wichtig das Engagement des Verband epsSwiss und der swisspor AG ist, gemeinsam eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe voranzutreiben.

Medienkontakte:

Laurent Caillère, Leiter Bauökologie & Kreislaufwirtschaft, +41 79 405 01 85, laurent.caillere@swisspor.com

Arisha Hümbeli, Marktmanagerin Kreislaufwirtschaft & Recycling, +41 79 348 42 44, arisha.huembeli@swisspor.com

Weiterführende Informationen:

Rund ums Thema EPS- & XPS-Recycling: <https://www.swisspor.com/ch-de/fuer-die-umwelt-1/eps-xps-recycling>

Informationen für Medienschaffende: <https://www.swisspor.com/ch-de/medien>

Beilagen:

Monitoringbericht DSS+ vom 01.07.2025 (Im Mailanhang)

Auszug aus dem Monitoringbericht DSS+ vom 01.07.2025

Expandiertes Polystyrol (EPS) und extrudiertes Polystyrol (XPS)

Um einen Vergleich mit den Sammel- und Behandlungsdaten aus den Vorjahren zu ermöglichen, werden die Kennzahlen für das zertifizierte Sammelsystem «Verband EPS Swiss» hier separat angegeben (Tabelle 8).

Der Verband EPS Swiss sammelt EPS und XPS sowohl in Sammelsäcken sowie als kompaktiertes Material. Der Anteil an Zielartikel hat seit Beginn des Monitorings abgenommen. Gründe dafür sind eine verbesserte Datenlage sowie eine Abnahme der Qualität der kompaktierten Ware, welche öfters Verunreinigungen aufweist. Es wurden bereits Massnahmen zur Qualitätsverbesserung vorgenommen.

Dank der Homogenität der gesammelten Materialien findet keine Sortierung statt, das EPS/XPS wird direkt innerhalb der Schweiz der Behandlung zugeführt. Im Jahr 2023 hat die Industrierückführungsquote etwas abgenommen, konnte aber im Jahr 2024 mit Prozessanpassungen wieder erhöht werden.

Tabelle 8: Daten vom Sammelsystem Verband EPS Swiss (in Tonnen)

Sammelmenge und Zusammensetzung des Sammelmaterials	2021	2022	2023 ¹	2024
Lagermenge Differenz	34	37	224	600
Sammelmenge im Jahr	730	970	1'091	1'440
Anteil Zielartikel	99%	99%	97%	95%
Massenbilanz der Behandlung (Tonnen)	2021	2022	2023	2024
Stofflich verwertete Anteile	661	901	788	801
- Kunststoffe	661	901	788	801
- Andere recycelte Materialien	-	-	-	-
Energetisch verwertete Anteile	35	32	79	39
- Verwertung in Kehrverbrennungsanlage	35	32	79	39
- Verwertung in Zementwerk	-	-	-	-
Restmengen (Wasser u.a. Restinhalte)	-	-	-	-
Total	696	933	867	840
Industrierückführungsquote (IRQ)	95%	97%	91%	95%
Geographie des Kunststoffrecycling	2021	2022	2023	2024
Behandlung in der Schweiz	696	933	867	840
Menge der zurückgewonnenen Rezyklate (Tonnen)	2021	2022	2023	2024
Kunststoffe	661	901	788	801
- EPS	661	901	788	801
Weitere (Metalle, Faserstoffe)	-	-	-	-

¹ Die Massenbilanz der Behandlung vom Jahr 2023 enthielt im Monitoringbericht 2023 einen Fehler und wurde für den Monitoringbericht 2024 entsprechend korrigiert.